Land

Ludwigshafen/Waldsee: Horrorfilm mit Original „Joe Pännel" begeisterte bei der Premiere

Schwarzer Humor überzeugte

Die Macher und ihre Stars: Die Verantwortlichen vom „A+R-Studio" und die Schauspieler nehmen den verdienten Beifall entgegen. Unter ihnen „Joe Pännel" (ganz links), der in der Rolle des Friedhofswärters voll überzeugen konnte. **Foto: Markus Hild**

VON CORDULA BUTZ-CRONAUER

Am Abend des 26. Juni kam es um 19 Uhr in der Bismarckstraße 44 im Bürgermeister-Reichert-Haus zur Filmpremiere des „1. No-Budget-Horror-Films" in Ludwigshafen. Besonderes Interesse weckte der Film im Speyerer Umland, weil das Waldseer Original „Joe Pännel" (Manfred Lutz) in einer sehenswerten Rolle als Friedhofswärter brillierte (die Morgenpost berichtete!). Titel des provokanten Stücks: „Wozu brauchst du die Ewigkeit? Stirb, wenn du cool bist!". Und der Titel ist Programm.

„Gemeinsam mit Jugendlichen ist in Ludwigshafen ein Film entstanden, der mit Klischees aus dem Horror- und Fantasy-Genre modischen Lebensüberdruss in einen Mordspaß verwandelt. Massensterben, Orientierungslosigkeit und lethargische Verzweiflung bedrohen die gesellschaftliche Ordnung, vier Mädchen erfahren Leben, Tod und Auferstehung", so die Produzenten. Laut den Machern ist das Thema Selbstmord bei jungen Menschen ein ernsthaftes Problem. Diejenigen, die es angeht, erreiche man leichter mit schwarzem Humor als mit Betroffenheit. Ebenso skurril wie der Szenefilm an sich, sind auch die Ehrungen. So erhielt zum Beispiel Mirco Kron eine Ehrung für die „Beste nicht existierende Rolle".

Das Drehbruch stammt von Alexander Borodynja und Charlotte Sophie Meyn. Regie führte Alexander Borodynja. Hauptdarsteller sind Charlotte Sophie Meyn, Sarah Ollmann, Leslie Peters, Mirco Kron, Antonia Zeller, Rembert Baumann, Kristina Kesselring, „Joe Pännel" und Elena Ivchenko. Der Film „Wozu brauchst du die Ewigkeit? Stirb, wenn du cool bist!" ist ein sehr gelungener, vor allem sehr künstlerisch gestalteter Fantasy-Film, der bei der Premiere das anwesende Publikum begeisterte. In Zeiten von Hollywoodfilmen, die durch ein hohes Budget entstanden sind und die rein dem Entertainment dienen fehlt es oftmals an Filmen, die zum Nachdenken anregen. „Wozu brauchst du die Ewigkeit? Stirb, wenn du cool bist!" ist ein solcher Film, der ohne Budget höchst interessant und sehr gelungen ist.